

Abferkelstall 3

Selbsteinschätzung des Projektes aufgrund eines Gesprächs mit der Betriebsleitung. Bei den nachfolgenden Projektkriterien konnten im besten Fall bis zu 4 Sterne je Kriterium vergeben werden.

Baukosten: ★★★★★
 Stabilität/Funktionssicherheit: ★★★★★
 Arbeitsaufwand: ★★★★★
 Strohaufwand: ★★★★★

Innovation	Note (1-6)	Erläuterung
Erhöhtes Platzangebot	1-2	1=Deckbereich 2=Abferkelbereich, d.h. größerer Auslauf wäre günstig
Heizung/Kühlung	1	
Mutter-Kind-Tränke	1	
Wand-/Bodenheizung	1	
Ressourcenschonende Heizung/Kühlung	1	Hackschnitzel decken hohen Energiebedarf
Punktuelle Einläufe im Auslauf	1-2	Nur bei sehr starken Niederschlägen kurzzeitig überfordert
Öffentlichk.arbeit	1	
Wirtschaftlichkeit	1	
Arbeitswirtschaft	2	
Tiergesundheit	2	
Vermarktung	1	10-Jahresverträge im Biolandverbund
Staubbelastung	2	
Funkt.sicherheit	2	Entscheidend ist Fütterung (Getreide säurebehandelt und reichlich Gerste in Ration)
Erwartungen an Projekt erfüllt	1	

Was würden Sie heute anders machen: Suhle im Deck-/Wartebereich (Nordseite) kein Zugewinn. Sie wurde zum Liegebereich im Freien umfunktioniert

Was ist größte Herausforderung: Umbau im laufenden Betrieb mit 180 Sauen. Außerdem sehr aufwendig: Handwerker zu bekommen

Größte positive Überraschung: Keine Geburtsüberwachung nötig

Tipps an Interessierte: Möglichst einfache Technik und zwar nur dort, wo sie unbedingt erforderlich ist, weil schwere Handarbeit anfallen würde

Zufriedenheit mit Bauunternehmer: Note 1

Würden Sie im Nachhinein Projekt wieder angehen: Note 1

Was gibt es sonst noch mitzuteilen: Der Deckbereich ohne Fixierung der Sauen ist für Sauen sehr stressig und zudem verletzungsgefährlich